

PROTOKOLL

über die Sitzung des Hauptausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 13.09.2023	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:17 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal im Rathaus Flintbek, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Bürgermeisterin Birgit Nicklaus Vorsitzende (AAWB)	
Gemeindevertreter Hans-Jörg Hermann (CDU)	
Bürgermeister Thomas Langmaack	
Bürgermeisterin Nadine Vosgerau	
Bürgermeister Martin Stier	
Bürgermeister Manfred Kaiser	
Gemeindevertreter Mathias Wriedt	

Abwesend:	
Bürgermeister Lothar Bischof (AWS)	
Bürgermeister Hans-Jörg Pahlke (WGT)	
Bürgermeister Timo Boss	

Für die Verwaltung:	
Sonja Baller	Protokollführer
Carlo Ehrich	Beauftragter

Die Ausschussvorsitzende, Frau Birgit Nicklaus, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Es wird einstimmig beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

- Öffentlicher Teil -

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Bericht der Verwaltung
3. Stellenplan
4. Verschiedenes

2. Bericht der Verwaltung

Der Beauftragte, Herr Carlo Ehrich, teilt mit, dass im Vorwege der heutigen Sitzung anwesende stellvertretende Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen wurden.

Herr Ehrich verweist auf das Arbeitsheft des SHGT „Die Arbeit in einer Gemeindevertretung“ in der u.a. im Kapitel 9.9 die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse des Amtsausschusses behandelt wird.

Die Voraussetzung, dass Mitglieder des Hauptausschusses **nur Mitglieder des Amtsausschusses** sein dürfen, gilt auch für die Stellvertretungen (§15dAO i.V.m. § 45a GO). Für kleine Gemeinden ergibt sich für den Hauptausschuss die Besonderheit, dass diese kein stellvertretendes Mitglied aus ihrer eigenen Gemeinde stellen können, da sie nur mit einem Mitglied im Amtsausschuss vertreten sind. Hierzu muss es dann im Vorwege Absprachen geben, um Stellvertretungen aus anderen Gemeinden zu finden, mit denen eine vertrauensvolle Arbeit möglich ist.

Herr Ehrich erklärt, dass er umgehend Kontakt zur Kommunalaufsicht aufnimmt, um die Einzelheiten zu klären und hofft bereits in der kommenden Woche dazu Stellung nehmen zu können.

Weiterhin nimmt Herr Ehrich Bezug auf den nichtöffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses, in dem zwei Gemeindevertreter zum Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ anwesend waren, die nicht Mitglieder im Amtsausschuss sind. Hierzu liegt ihm eine Anfrage vom Gemeindevertreter Herrn Hans-Jörg Hermann vor, der sich auf die Stellungnahme zu dieser Thematik im Arbeitsheft des SHGT bezieht.

Aus Sicht des Beauftragten wurde unter diesem Tagesordnungspunkt das allgemeine Anforderungsprofil der zukünftigen Büroleitung des Amtes Eidertal erörtert. Der § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung spricht vom Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht, wobei der besondere Schutz der Personalakte hervorgehoben wird. Aus seiner Sicht wurden in diesem Tagesordnungspunkt Erwartungen formuliert, die der Amtsausschuss mit dieser Personalentscheidung verbunden sieht und auch Verbindungen zu der für die Personalentscheidung vorgeschlagenen Person hergestellt, wobei keine vertraulichen Informationen oder Inhalte von Personalakten preisgegeben wurden.

Aus seiner Sicht liegt daher keine Verletzung des § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung vor.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind sich einig, dass zeitnah eine Geschäftsordnung erarbeitet werden muss, die u.a. solche Regelungen näher definiert.

Gemeindevertreter Herr Mathias Wriedt fragt, ob diese Thematik bei der Durchführung des Assessmentcenters für die Stelle der zukünftigen Amtsdirektorin/ des zukünftigen Amtsdirektors berücksichtigt wurde. Herr Ehrich erklärt, dass alle Bewerberinnen/Bewerber ihr Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte erklärt haben.

3. Stellenplan

Die Vorsitzende stellt den Stellenplan vor und erläutert, dass noch nicht alle Stellen bewertet wurden. Die noch fehlenden Stellenbewertungen werden zeitnah erfolgen.

Zu der Stelle der laufenden Nr.31 des Stellenplanes teilt der Beauftragte, Herr Ehrich, mit, dass auf dieser Stelle eine Höhergruppierung von 8 auf die 9a erfolgt, da die Aufgabe „Veranlagung der Gewerbesteuer“ als selbständige Leistungen diese Eingruppierung rechtfertigen.

Weiterhin teilt er mit, dass sich die Verwaltung mitten im Fusionsprozess befindet und der Stellenplan auf der Grundlage der Organisationsstruktur erstellt wurde, die in der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses beschlossen wurde.

Der Prozess wird in den nächsten Jahren noch Verschiebungen und andere Bewertungen mit sich bringen, zum jetzigen Zeitpunkt wurde versucht, den Stellenplan zum 01.06.2023 realistisch darzustellen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss den in der Anlage beigefügten Stellenplan mit der Änderung bei der Stelle mit der laufenden Nummer 31 die Bewertung auf die EG 9a zu beschließen.

einstimmig dafür

4. Verschiedenes

Die Vorsitzende, Birgit Nicklaus, teilt mit, dass aus ihrer Sicht der einheitliche Aufgabenkatalog für die übertragenen Aufgaben gemäß § 5 Absatz 1 der Amtsordnung S-H zeitnah erarbeitet werden muss.

Der Beauftragte, Herr Carlo Ehrich, erklärt, dass die Verwaltung sich zeitnah mit dieser Thematik beschäftigen wird und für die Selbstverwaltung entsprechend vorbereitet.

Weiterhin bittet die Vorsitzende, die mittlerweile genehmigte und bekanntgemachte Hauptsatzung des Amtes Eidertal an die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder zu versenden.

Sie merkt an, dass die in der Hauptsatzung geregelte Stellvertretung (zwei Stellvertreter) noch nicht in allen Gemeinden umgesetzt wurde und dadurch noch entsprechende Beschlüsse herbeigeführt werden müssen.

Herr Martin Stier fragt an, wie sichergestellt wird, dass alle Mitglieder auch auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen im Ratsinformationssystem Zugriff haben, da die Sitzungen des Amtes nur im Ratsinformationssystem Flintbek abgebildet werden.

Die Büroleitung, Frau Sonja Baller, sichert zu, über diese Thematik zeitnah zu informieren.


Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Die Vorsitzende:



.....
- Birgit Nicklaus -
Bürgermeisterin

Für die Niederschrift:



.....
- Sonja Baller -